meinevd

01/26



04/05

TOP-SERVICE FÜR EUCH

Der Kundenservice der evd ist erneut ausgezeichnet!

evd
energieversorgung dormagen

INHALT

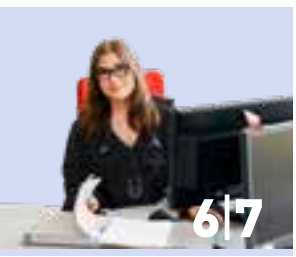
4|5
Top-Service mit Siegel

6|7
Karriere bei der evd

8|9
Trinkwasser für Chipata

12
E-Mobilität neu gedacht









Neuer Look für unser Magazin



Mit dieser ersten Ausgabe des Jahres 2026 präsentieren wir euch unser Magazin in neuer Optik. Wir haben es etwas aufgefrischt, aufgeräumt und den aktuellen Bedürfnissen unserer Leser*innen angepasst. Dazu gehört dann auch ein neuer Name für unser Magazin: „meinevd". Das Magazin fügt sich ein in unsere Ausrichtung: bester Service für unsere Kund*innen. Wir hoffen, euch gefällt das neue Magazin und ihr lest es mit Freude, Neugier und Interesse. ●

Unterwegs kostenloses Trinkwasser

Im Mai holen wir unsere Wasserspender aus dem Winterschlaf. Wer in der Stadt unterwegs ist, kann an den Brunnen kostenloses Trinkwasser genießen: als direkte Erfrischung oder zum Abfüllen für später. Sie stehen am historischen Rathaus, am Bahnhofsvorplatz und am Helmut-Schmidt-Platz. Lasst euch unser Dormagener Wasser schmecken!
Mehr Infos: evd-dormagen.de/wasserspender ●



IMPRESSUM

evd energieversorgung dormagen gmbh
Mathias-Giesen-Straße 13
41540 Dormagen
Telefon: 02133 971-0
info@evd-dormagen.de
www.evd-dormagen.de
Redaktion: Carina Löhr (verantw.), Jan Dorenbeck, Celia Lohweg
Titelbild: evd
Verlag: trurnit GmbH
Putzbrunner Straße 38
85521 Ottobrunn
Redaktion: Nina Draese
Druck: be1druckt GmbH

FSC www.fsc.org
MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C022647

Wir helfen den Helfer*innen

In Deutschland werden pro Jahr etwa elf Millionen Tonnen Lebensmittel entsorgt. Ein Teil davon ist vermeidbar. Essbares vor dem Müll zu bewahren – das haben sich viele Initiativen zur Aufgabe gemacht. Auch in Dormagen gibt es solche Alltagshelden: Die-Lebensmittel-Retter e.V. sammeln noch gut erhaltene Lebensmittel ein. Die geretteten Waren werden sortiert und anschließend kostenfrei an Bürger*innen verteilt. Dieses wichtige Engagement für die Gesellschaft und den Umweltschutz unterstützen wir gern: Der Verein bekam eines unserer ausrangierten Fahrzeuge – mit viel Stauraum. So können sie noch mehr Lebensmittel retten. Ein guter Beitrag für mehr Nachhaltigkeit.
Mehr unter: die-lebensmittel-retter.de



Klemens Diekmann (evd-Geschäftsführer, 2.v.r.) übergibt das Fahrzeug an die-Lebensmittel-Retter in Dormagen.

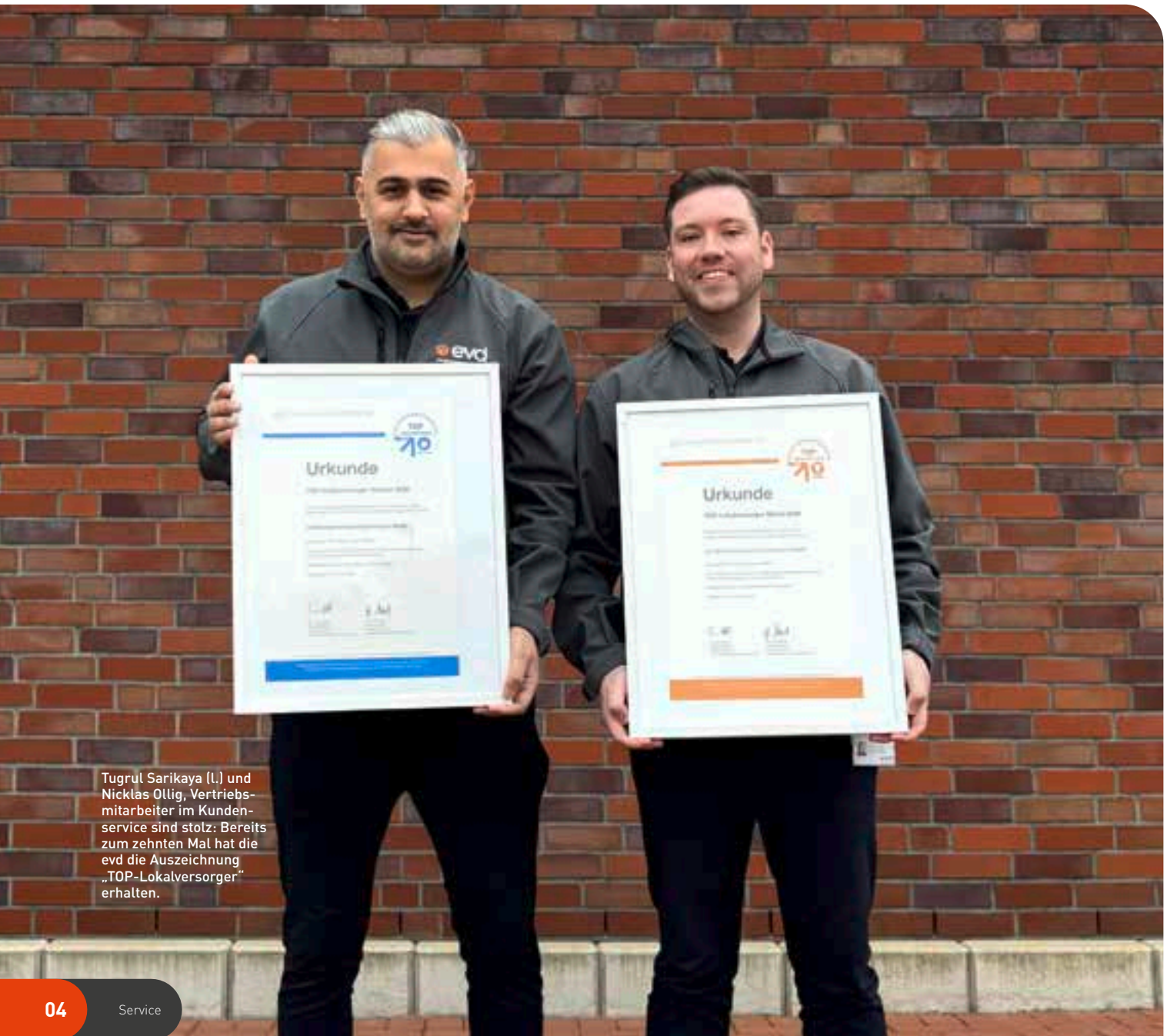
Schulverein macht Heimat erlebbar

Im Rahmen des Dormagener Heimatpreises hat die evd den Kinder- und Jugendpreis an den Schulverein der Salvator-Schule Nievenheim verliehen. Die Arbeit des Vereins wird mit einer Spende von 800 Euro unterstützt. Der Schulverein setzt sich mit verschiedenen Projekten dafür ein, Kindern früh ein Bewusstsein für Heimat und Gemeinschaft in Dormagen zu vermitteln. Dazu zählen unter anderem eine Brauchtums-AG, interaktive Mitmachaktionen sowie Angebote, die Schüler*innen die Geschichte ihres Ortes näherbringen.
Ziel des Preises ist es, Initiativen zu würdigen, die sich besonders für junge Menschen in Dormagen engagieren. „Gerade bei Kindern und Jugendlichen entsteht dadurch das Gefühl für Heimat und Zusammenhalt. Dieses Engagement fördern wir sehr gerne", betont Klemens Diekmann, Geschäftsführer der evd.


Bürgermeister Erik Lierenfeld (l.) und evd-Geschäftsführer Klemens Diekmann (r.) mit Vertreterinnen des Schulvereins der Salvator-Grundschule.

Service 2.0
– von uns, für euch!

Guter Kundenservice bedeutet vor allem: erreichbar zu sein und verschiedene Wege der Kontaktaufnahme anzubieten. Ihr könnt entscheiden, ob ihr euer Anliegen **DIGITAL ODER PERSÖNLICH** klärt. Wir verbinden modernen Service mit persönlicher Beratung.



Tugrul Sarikaya (l.) und Nicklas Ollig, Vertriebsmitarbeiter im Kundenservice sind stolz: Bereits zum zehnten Mal hat die evd die Auszeichnung „TOP-Lokalversorger“ erhalten.



Wir hören zu: (v.l.) Erkan Yavuz, Bärbel Drees und Christian Wenzel.



Scannen für mehr Infos

Für euch verbinden wir moderne Serviceangebote mit persönlicher Beratung. Ein wichtiger Baustein ist dabei die evd Dormagen-App. Viele Anliegen könnt ihr schnell und unkompliziert online erledigen: Verträge und persönliche Daten einsehen und anpassen, Zählerstände übermitteln, Abschläge ändern und Rechnungen abrufen. Besonders praktisch: Alle wichtigen Informationen stehen gebündelt an einem Ort zur Verfügung. Auch unser gemeinsamer Schriftverkehr liegt in der digitalen Postbox und ist jederzeit abrufbar. Ergänzt wird das Angebot durch aktuelle Informationen, Hinweise zu weiteren Produkten und Services sowie einen direkten Kontakt zum Kundenservice.
Auch telefonisch haben wir unser Angebot erweitert. Ein Voicebot unterstützt euch rund um die Uhr bei ausgewählten Themen, etwa bei der Übermittlung von Zählerständen oder der Änderung von Abschlägen und Kontaktdaten. Die Anliegen werden direkt bearbeitet oder gezielt weitergeleitet.

Wir sind TOP-Lokalversorger

Dass dieser Mix aus digitalen und persönlichen Services geschätzt wird, zeigt unsere erneute Auszeichnung als „TOP-Lokalversorger". Bereits zum zehnten Mal in Folge haben wir sie erhalten. Das Siegel wird vom Energieverbraucherportal vergeben. Neben Preisen fließen auch Servicequalität, Verbraucherfreundlichkeit sowie nachhaltiges und regionales Engagement in die Bewertung ein.
Trotz vieler digitaler Möglichkeiten bleibt der persönliche Kontakt ein zentraler Bestandteil unseres Kundenservices. Gerade bei individuellen Fragen oder erklärungsbedürftigen Themen hilft ein direktes Gespräch oft am besten weiter. Im Kundencenter sowie im telefonischen Service stehen die Mitarbeitenden täglich im Austausch mit euch. Sie nehmen sich Zeit, hören zu und unterstützen bei ganz unterschiedlichen Anliegen. Dabei zeigt sich immer wieder, wie wichtig Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Fachwissen im persönlichen Kontakt sind.

Mehr Service für euch

Diesen Service haben wir verstärkt: Die telefonische Betreuung wurde um drei Kolleg*innen ergänzt. Das Team führt im Durchschnitt mehr als 100 Gespräche pro Tag. Die Themen sind dabei so vielfältig wie die Menschen selbst: von Fragen zu Preisen und Rechnungen über Unterstützung bei der Anmeldung in der evd Dormagen-App bis hin zu ganz praktischen Anliegen, etwa wo sich eine passende Lademöglichkeit für das eigene E-Auto befindet. Entsprechend abwechslungsreich gestaltet sich auch die Arbeit im Team. Die Mitarbeitenden reagieren flexibel, je nachdem wo gerade Unterstützung gebraucht wird. Zu ihren Aufgaben gehören auch Willkommensanrufe bei neuen Kund*innen, Maßnahmen zur Kundenrückgewinnung sowie die Bearbeitung von E-Mails. Um Anfragen schnell und zuverlässig zu klären, arbeiten sie eng mit unseren verschiedenen Fachabteilungen zusammen. Ziel ist es, immer Lösungen zu finden. Denn guter Service bedeutet für uns, nicht nur erreichbar zu sein, sondern auch zuzuhören und eure Anliegen zuverlässig zu klären. ●

UNSERE SERVICES

Wir bieten einen Service, der digitale Möglichkeiten und persönliche Beratung sinnvoll miteinander verbindet. Ob per App, telefonisch oder im direkten Gespräch im Kundencenter – wir möchten euch den Kontakt so einfach wie möglich machen.
Ihr erreicht uns:

- telefonisch unter **02133 971-81**,
- per Mail an **energie@evd-dormagen.de**
- persönlich

Montag & Dienstag	09:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 13:00 Uhr

sowie rund um die Uhr
über unsere **evd Dormagen-App**.

2 PERSPEKTIVEN

Sie kennt die evd aus dem Effeff: als Auszubildende und Ausbilderin. Heute gibt Rabia Ot nach erfolgreicher Ausbildung **IHR WISSEN** an die nächsten Azubis weiter. Sie verrät, warum sie sich für diesen Weg entschieden hat.

Wie bist du damals zur evd gekommen und warum hast du dich für eine Ausbildung hier entschieden?
Schon früh stand für mich fest, dass ich die Ausbildung zur Industriekauffrau machen möchte. Auf die evd bin ich über eine Stellenanzeige in einem Internetportal aufmerksam geworden. Die Energiebranche hat mich direkt interessiert und auch die Größe des Unternehmens hat mich angesprochen. Die evd gab mir von Anfang an die Möglichkeit, mich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Das was mir wichtig.

Was hat dich während deiner Ausbildung besonders geprägt?
Vor allem die Vielfalt. Ich war neugierig, wollte lernen und verstehen, wie die einzelnen Bereiche zusammenarbeiten. Gleichzeitig habe ich früh Verantwortung übernommen, was mich persönlich sehr weitergebracht hat.

Nach der Ausbildung bist du in der Buchhaltung geblieben. Was hat dir an diesem Bereich so gefallen?
Die Arbeit mit Zahlen macht mir einfach Spaß. Ich arbeite gerne strukturiert und genau das finde ich in der Buchhaltung. Auch meinen Abschlussbericht habe ich deshalb auf diesen Bereich aufgebaut. Für mich war schnell klar, dass ich hier meinen beruflichen Weg weitergehen möchte.

Seit September bist du Ausbilderin. Wie kam es dazu?
Ich fand den Bereich Personal für mich besonders spannend, vor allem die Ausbildung. Ich möchte mit jungen Menschen arbeiten und meine eigenen Erfahrungen weitergeben. Auszubildende zu unterstützen und sie auf ihrem Weg zu begleiten, hat mich sehr gereizt.

Welche Erfahrungen aus deiner eigenen Ausbildung helfen dir dabei?
Besonders wichtig sind Organisation und Kommunikation. Durch meine eigene Ausbildung kenne ich das Unternehmen und alle Abteilungen sehr gut und weiß, wo es im Alltag auch einmal haken kann. Das hilft mir, Situationen besser einzuordnen und gezielt zu unterstützen.

Was ist dir in der Ausbildung fachlich und menschlich besonders wichtig?
Die Azubis sollen solide Grundkenntnisse in den relevanten Fachgebieten aufbauen. Gleichzeitig lege ich viel Wert auf eine strukturierte Arbeitsweise und eine saubere Dokumentation der Ergebnisse. Menschlich spielen Teamfähigkeit, offene Kommunikation und Lernbereitschaft eine große Rolle.

Was möchtest du den Auszubildenden über das Fachwissen hinaus mitgeben?
Fehler sind erlaubt – nur so können sie wirklich lernen. Ich möchte sie darin bestärken, Ziele zu verfolgen, Verantwortung zu übernehmen und sich gut selbst zu organisieren, sowohl zeitlich als auch in der täglichen Arbeit. Eine offene und respektvolle Kommunikation miteinander ist dabei unerlässlich.

Warum ist die evd aus deiner Sicht ein guter Ausbildungsbetrieb?
Es gibt klare Ausbildungsziele, die strukturiert anhand



Fotos: freepik.com

Bei der evd hatte ich von Anfang an die Chance, mich weiterzuentwickeln. Das möchte ich gern an unsere Auszubildenden weitergeben.

Rabia Ot

der Rahmenpläne verfolgt werden. Hinzu kommen eine faire Vergütung, zusätzliche Benefits und eine gute Unterstützung bei Prüfungen. Es wird ausreichend Zeit für Schule, Übung und Praxis eingeplant. Besonders wertvoll ist der Lernortwechsel, da die Auszubildenden alle Abteilungen im Unternehmen kennenlernen.

Warum würdest du die evd als Ausbildungsbetrieb empfehlen?
Neben den klassischen Punkten wie Vergütung, Benefits und Zukunftssicherheit würde ich sagen: Wer einen Ausbildungsplatz sucht, an dem man individuell gefördert wird und offen dafür ist, in viele verschiedenen Bereiche kennenzulernen, ist bei der evd genau richtig. Besonders, wenn man Interesse an der Energiebranche hat.
Hast du Interesse an einer Ausbildung?
Mehr unter: evd-dormagen.de/jobs



DAS SOLLTET IHR ÜBER RABIA OT WISSEN

Name: Rabia Ot

Fachbereich: Controlling

Herzensangelenheit: Ausbilderin

Im Unternehmen seit: September 2019

Ihr Motto: „Wissen teilen, Zukunft gestalten."

Chipata: praktische Hilfe

In Dormagen ist es selbstverständlich, dass Trinkwasser rund um die Uhr in bester Qualität aus dem **WASSERHAHN** fließt. Ganz anders die Situation in Chipata, Dormagens Partnerstadt in der Republik Sambia im südlichen Afrika.

Jede Person verbraucht in Dormagen rund 121 Liter Wasser pro Tag: zum Duschen, Spülen, Wäschewaschen, Zähneputzen und vielem mehr. Unser Trinkwasser ist Teil unseres Alltags und spielt eine zentrale Rolle. In unserer Partnerstadt Chipata ist eine umfassende und zuverlässige Versorgung mit sauberem Trinkwasser keine Selbstverständlichkeit. Ein großer Teil der Bevölkerung verfügt über keinen direkten Wasseranschluss. Und wenn sie an das Wassernetz angeschlossen sind, so ist die Versorgung häufig unterbrochen. Manchmal für ein paar Stunden, im schlimmsten Fall sogar für mehrere Tage. Die Partnerschaft der evd, der Technischen Betriebe Dormagen (TBD) sowie des Ruhrverbands – in Form einer Betreiberpartnerschaft – mit dem Wasserversorger aus Chipata soll konkrete Hilfe bieten, um die Versorgung vor Ort deutlich zu verbessern.

WIR packen es gemeinsam an!





Robert Freyenberg erklärt den afrikanischen Kollegen den Umgang mit den Messinstrumenten und wie sie die Daten sauber dokumentieren.



Nach ausführlichen Erläuterungen konnten die afrikanischen Kollegen die Instrumente selbst testen und unter fachmännischer Anleitung das Einmessen üben.



In Afrika geht leider viel Trinkwasser verloren. Die Netze sind häufig nicht sehr solide gebaut.

Wasser auch in Afrika nachhaltig nutzen

Ziel ist es, einen Wissenstransfer im Bereich Wasserversorgung, Wasseraufbereitung und Abwasserentsorgung zu etablieren. „Der Hauptfokus der Partnerschaft liegt darin, die Wasserverluste im Netz in Chipata zu vermindern. Um Wasser nachhaltig zu nutzen, ist es wichtig, diese so gering wie möglich zu halten. In Deutschland gehen durchschnittlich fünf Prozent des Wassers im öffentlichen Trinkwassernetz verloren. In afrikanischen Ländern sind es laut Schätzungen oft mindestens 50 Prozent. Die Ursachen liegen häufig darin, dass minderwertige Rohre, Verbindungen oder Ventile verwendet werden sowie unsachgemäßes Management des Wasserverteilungssystems“, erklärt unser technischer Leiter Alexander Drechsler.
Er war unter anderem gemeinsam mit zwei unserer Kollegen im November 2025 erneut zu Besuch in Chipata. Bereits im März 2024 waren unsere Mitarbeitenden und Betreiberpartner vor Ort. „Wir haben uns einen Eindruck von der Wasserversorgung verschafft, um praktische Unterstützung leisten zu können. Erste konkrete Projekte und Zuständigkeiten sind ebenfalls schon besprochen“, sagt Alexander Drechsler.



Hilfe zur Selbsthilfe. Nach diesem Prinzip unterstützen die Partner aus Dormagen ihre Kollegen in Chipata. Das Ziel: eine bessere Trinkwasserversorgung in der sambischen Stadt.

STARKE PARTNER

Neben uns sind weitere deutsche Partner am Projekt beteiligt: die Stadt Dormagen mit den Technischen Betrieben Dormagen (TBD) sowie der Ruhrverband. Gefördert und finanziert wird die Partnerschaft von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Rahmen des Projekts „Betreiberplattform zur Stärkung von Partnerschaften kommunaler Unternehmen weltweit“. Zusätzliche Mittel für die Partnerschaft in Chipata werden zudem von der Europäischen Union bereitgestellt.

Scannen für mehr Infos

Dem Lauf des Wassers folgen

„Wer Wasserverluste vermeiden möchte, muss sie zunächst lokalisieren. Das geht unter anderem mit sogenannten Geräusch-Loggern, die Wasserlecks über eine Frequenz erkennen können“, erklärt Tim Backeshoff, Abteilungsleiter Gas- und Wassernetz. Gemeinsam mit Frank Stiasny von der Spezialfirma Gutermann zeigten unsere evd-Kollegen den Mitarbeitenden des sambischen Wasserversorgers, wie sie Wasserlecks aufspüren.
„Wir haben in regelmäßigen Abständen von circa 150 Metern Wasserleitungen freigelegt und die Geräusch-Logger über Nacht auf die Leitungen gesetzt. Und siehe da, wir fanden ein großes Leck“, berichtet Tim Backeshoff. Während bei uns das Wasser mit elektrischen Pumpen abgepumpt wird, geschieht dies in Chipata von Hand mit Eimern.

Das Netz genau kennen

Auch der Vermessung und Dokumentation von Leitungssystemen widmeten sich unsere Kollegen. Grundlage für ein effizientes Wassernetz ist die genaue Dokumentation des Leitungssystems. Nur wenn wir wissen, wo unsere Leitungen liegen, können wir Netze präzise planen, Schäden bei Baumaßnahmen verhindern und

im Störungsfall schnell auf die Leitungen zugreifen. Kurz gesagt ist die Vermessung die Datenbasis für alles, was Versorger bauen, betreiben oder instand halten. Unser Kollege Robert Freyenberg, der bei uns die Abteilung Dokumentation verantwortet, reiste mit nach Chipata und zeigte vor Ort konkret, wie das Einmessen und Vermessen von Leitungen sowie die Korrektur von Bestandsdaten im sogenannten Geoinformationssystem (GIS) funktionieren.
Grundlage für diese Arbeit war, neben Messband oder Zollstock, auch eine sogenannte Totalstation. Ein hochpräzises Messinstrument, das in der Vermessungstechnik eingesetzt wird, um Winkel, Distanzen und Positionen sehr genau zu bestimmen und anschließend digital zu erfassen. „Die Totalstation war ein Geschenk der Stadt Dormagen an ihre Partnerstadt. So waren wir für unser Projekt technisch super ausgestattet und konnten Messübungen mit verschiedenen Messmethoden durchführen", sagt der gelernte Vermessungstechniker.

Ein Grund zum Feiern: Welttoilettentag

Ein Highlight der Reise waren für unsere Kollegen die Feierlichkeiten zum „World Toilet Day". Die Vereinten Nationen haben den 19. November zum Welttoilettentag erklärt und wollen so darauf aufmerksam machen, das saubere, sichere und zugängliche Toiletten ein Menschenrecht sind. „Es war schön mit anzusehen, wie dankbar die Menschen vor Ort sind, dass sie überhaupt eine Toilette haben. Für westliche Standards würde dies nicht mal als Toilette durchgehen. Es ist ein Loch im Boden, das sich von einem ganzen Dorf geteilt wird. Trotzdem wurde es mit Tanz und Gesang gefeiert", erzählt unser technischer Leiter.
Für die Zukunft sind weitere Besuche in Sambia geplant, um auch in anderen Bereichen Hilfestellung zu leisten. „Wichtig für uns ist es, vor Ort so Hilfe zu leisten, so dass die Kolleg des sambischen Versorgers auch allein mit der Technik weiterarbeiten können. Das geht einerseits durch gute Einarbeitung und andererseits durch erforderliches Equipment. Deshalb haben wir als evd zusätzlich noch ausrangiertes, aber noch voll funktionsfähiges Werkzeug als Geschenk mit nach Chipata gebracht", sagt Alexander Drechsler abschließend. ●



Der Welttoilettentag wird in Afrika groß gefeiert. Mit dabei waren (v.l.): Robert Freyenberg (evd), Alexander Drechsler (evd), Moritz Rechenberger (TBD), Tim Backeshoff (evd), Stefan Hörter (Ruhrverband) und Frank Stiasny (Firma Gutermann).

SOLARENERGIE AM PARKHAUS

Das städtiche Parkhaus in der Nettergasse ist ein guter Ausgangspunkt für einen Stadtbummel. Seit neuestem produziert es auch **SEINEN STROM SELBST**.

Auch ein Parkhaus benötigt Strom. Seit kurzem zieren deshalb 40 Solarmodule das städtische Parkhaus in der Nettergasse an der Süd- und Westfassade. Die Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH (SVGD) als Betreiber des Parkhauses setzt ganz auf Sonnenstrom und damit auf eine nachhaltigere Stromversorgung. Da am Gebäude keine Dachflächen zur Befestigung der Module vorhanden sind, wurden kurzerhand die Fassadenflächen genutzt.

Die Sonne liefert auch bei 90 Grad

Die Fassaden ermöglichen die Anbringung der Module im 90-Grad-Winkel. Das ist nicht optimal: Es führt zu geringeren Stromerträgen im Sommer, aber zu konstanteren Erträgen im Winter, wenn die Sonne niedrig steht. Ein weiterer Pluspunkt: Die Wartung ist einfach, weil Schmutz und Schnee selten die Module verdecken. Der Sonnenstrom wird direkt im Gebäude genutzt – für Beleuchtung und Anlagen. Überschüssige Energie fließt ins lokale Stromnetz.

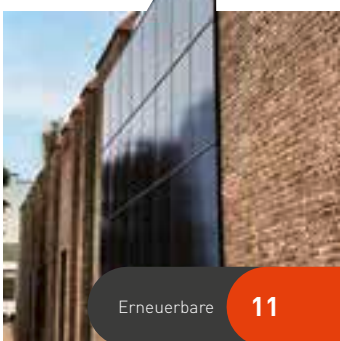
Dormagen wird nachhaltig

Die evd hat sich um Planung, Angebotserstellung und Bauausführung der Anlage mit 18 kWp (Kilowatt Peak) gekümmert. Im März ist die Anlage in Betrieb gegangen – also rechtzeitig vor den sonnenintensiven Monaten. Ein weiterer Baustein für mehr Nachhaltigkeit in Dormagen.



In Form von großen Rechtecken hängen die Solarmodule an der Fassade des Parkhauses. Die zur Verfügung stehenden Flächen wurden somit optimal genutzt.





DIE ANLAGE IM ÜBERBLICK

- **40 Solarmodule** in Süd- und Westausrichtung
- **18 kWp** Leistung
- **12.000 kWh Strom** soll die Anlage pro Jahr produzieren
- **5 Tonnen CO_2** werden so jährlich eingespart



BEQUEM LADEN

Deutschlandweit gibt es zwei Preiszonen: An unseren evd-Ladesäulen kostet die Kilowattstunde weiterhin 39 Cent (an AC- und DC-Ladepunkten), zuzüglich einer Startpauschale von 99 Cent. Die Preise variieren deutschlandweit je nach Ladesäule und Betreiber*in. Die zugänglichen Ladepunkte findet ihr übersichtlich in einer Online-Karte in der „evd e-motion"-App. Vor einer Freischaltung werden euch die jeweiligen Konditionen für den Ladevorgang eingeblendet.

E-MOBILITÄT PER APP

Aus dem evd-Ladenetz wird „e-motion". Für alle, die bislang die TankE-App genutzt haben, ändert sich nichts. Lediglich die neue evd **E-MOTION-APP** solltet ihr euch herunterladen. Die Zugangsdaten bleiben gleich.

Elektromobilität gehört längst zum Alltag vieler Menschen in Dormagen. Damit das Laden auch in Zukunft einfach, transparent und zuverlässig bleibt, stellen wir unser Ladenetz neu auf. Seit Frühjahr 2026 betreiben wir unsere Ladeinfrastruktur unter dem Namen „e-motion" und lösen damit die bisherige Zusammenarbeit mit TankE auf. Für euch ändert sich dadurch nichts: Ihr könnt wie gewohnt laden und profitiert zusätzlich von weiteren Services und einer größeren Anzahl von Ladesäulen.

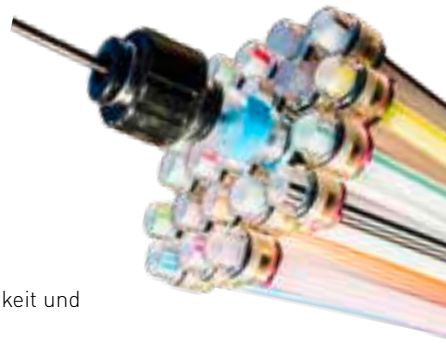
Einfach und schnell

Für Kund*innen, die bisher die TankE-Netzwerk-App genutzt haben, ist der Umstieg unkompliziert: Ab sofort steht unsere neue „evd e-motion"-App im App Store und bei Google Play zum Download bereit. Eure bisherigen TankE-Zugangsdaten sind weiterhin gültig und können einfach weiterverwendet werden. Auch zurückliegende Ladevorgänge und Rechnungen sind einsehbar. Nach dem Wechsel könnt ihr die alte TankE-App löschen. Wir haben bereits alle betroffenen Nutzer*innen per E-Mail informiert. Gut zu wissen: An unseren öffentlichen Ladesäulen in Dormagen ladet ihr auch weiterhin zertifizierten Ökostrom zu attraktiven Konditionen.

Bei Fragen unterstützt euch unsere Service-Hotline unter der Nummer 02133 971-81.

Scannen für mehr Infos

HIGHSPEED
für Dormagen



Der Glasfaserausbau in Dormagen geht weiter. Das schnelle Netz kommt bald auch in die **DELRATHER HAUSHALTE**.

Streaming-Dienste, Video-Chats, Online-Unterricht, Home-Automation, KI, Videospiele – unser Leben wird immer digitaler. Gerade wenn mehrere Personen gleichzeitig online sind, ist eine zuverlässige Datenübertragung unerlässlich. Die Lösung lautet: Glasfaser. Sie löst die alten Kupferverbindungen ab.

Glasfaser mit der evd

Delrath ist das sechste Ausbaugebiet der evd. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Zusammen mit unserem Partner NetCologne bauen wir das schnelle Glasfasernetz weiter aus und machen Dormagen fit für die digitale Zukunft. Schnelles und zuverlässiges Internet gehört zur Daseinsvorsorge und ist ein Standortfaktor für Unternehmen – so verbessern wir die Wettbewerbsfähigkeit und die Lebensqualität in Dormagen.
Delhoven, Hackenbroich, Horrem, Dormagen-Mitte und Rheinfeld sind bereits mit Glasfaser versorgt. Seit April rollen die Bagger in Delrath. Rund 1.500 Wohn- und Geschäftseinheiten in Delrath können sich an das Highspeed-Netz anschließen lassen.

Top-Geschwindigkeit

Das neue Netz ermöglicht Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde. So genießt man seine Lieblingsserie oder den 4K-Blockbuster ohne Unterbrechungen. Außerdem wird automatisch der Wert der Immobilie gesteigert.

Scannen für mehr Infos









Foto: Constantin Ehrchen, msch-foto

UNSER ANGEBOT

Wir haben alle Hauseigentümer*innen vorab informiert. Alle, die sich rasch entscheiden, sparen 1.499 Euro beim Glasfaseranschluss. Doch auch Kurzentschlossene haben noch eine Chance: Solange die Bagger nicht an eurem Haus vorbei sind, ist der kostenlose Hausanschluss noch möglich.
Wer noch Fragen hat oder einen Vertrag abschließen möchte, kann sich im NetCologne Shop Dormagen (Kölner Straße 108, 41539 Dormagen) oder im evd-Kundencenter (Mathias-Giesen-Straße 13, 41540 Dormagen) beraten lassen.

Infos auch online unter:
netcologne.de/dormagen
Telefon 02133 971-828

WIE WACHSEN PFLANZEN EIGENTLICH?

Um das herauszufinden, hat sich Tobi **GANZ KLEIN** gemacht. Was er dabei alles entdeckt hat, erfahrt ihr hier!

ZUCKER, BITTE!

Pflanzen stellen sich ihr Essen selbst her. Aus Sonnenlicht, Wasser und CO_2 (einem Gas aus der Luft) machen sie Zucker, den sie zum Wachsen brauchen. Das Ganze nennt man Photosynthese.

HARTE SCHALE

Puh, so ein Samenkorn ist ganz schön schwer und hat eine richtig dicke Schale. Die wird vom Wasser aufgeweicht und die Pflanze kann wachsen.

WASSER MARSCH!

Damit die Blätter im Hochsommer nicht welken, müssen wir die Pflanzen gießen. Das ist wichtig, damit sie nicht schlapp-machen und irgendwann absterben.

Fotos und Illustration: trurnit GmbH, Nikolas Müller, Viktor Schanz



ES GRÜNT SO GRÜN

Die grüne Farbe der Blätter entsteht durch winzige Farbteilchen. Sie sorgen dafür, dass die Pflanzen die Energie aus dem Sonnenlicht aufnehmen können.

TAUSCHGESCHÄFT

Bei der Photosynthese entsteht außerdem Sauerstoff, den die Pflanzen an die Umwelt abgeben. Gut für Menschen und Tiere, weil wir den Sauerstoff in der Luft zum Leben brauchen. Und die Pflanzen brauchen das CO_2, das wir ausatmen!

LUSTIGES WÖRTER-RÄTSEL

Hast du die fünf Begriffe in dem Buchstabensalat entdeckt?
Notiere die Antwort und schick sie uns zu. Zu gewinnen gibt es **ein Paket aus Harry Potter Blu-ray Box mit acht Filmen und dem kooperativen Brettspiel „Kampf um Hogwarts" von KOSMOS.**

Schick uns die Antwort per E-Mail an **elli@evd-dormagen.de.** Oder scanne den QR-Code mit deinem Smartphone. So kannst du direkt im Internet am Gewinnspiel teilnehmen. **Denke bitte in jedem Fall daran, deinen Namen und deine Adresse anzugeben!**

Kids-Gewinnspiel auf unserer Website:
evd-dormagen.de/Kids-Gewinnspiel
Einsendeschluss ist der **8. Mai 2026.**

In den Buchstaben unten sind fünf Pflanzenarten versteckt. Findest du sie alle?

A I R M U A T L J T F D H M
U T N X T B S A I D W Y U N
R W E C A N K R U I M I O G
L I L G N I J K G S U N E M
U N K T N I H N W T A N D K
O M E V E I L C H E N N I H
M D D W D L N D R L T F A H
G O L N E E M B U C H E D D
U B U R T C B V O C U G W
J Y A N Z A H I N T A Z Y D



MIT ELLI IN DEN FRÜHLING

Wenn die Temperaturen draußen steigen, wird es Zeit, die Sonne zu genießen. Und das geht natürlich beim Frühlingsfest in Dormagen. Ein großartiges Bühnenprogramm und viele Angebote locken am Sonntag, den 3. Mai in die Innenstadt. Klar, wir sind auch wieder dabei – mit einer frühlingshaften Bastelaktion für alle Kinder. Und die Kids aus dem Elli-Club bekommen exklusiv ein Geschenk zum Abholen. Eine Benachrichtigung gibt's wie immer per Post nach Hause. Start ist ab 11:00 Uhr. Schaut vorbei, wir freuen uns auf euch!

DU BIST NOCH KEIN MITGLIED IM ELLI KIDS-CLUB?

Dann wird es Zeit! Die Club-Mitgliedschaft ist kostenlos und kann jederzeit schriftlich gekündigt werden. Wichtig zu wissen: Deine Eltern müssen Strom- oder Erdgaskund*in bei uns sein. Die bei der Anmeldung erhobenen Daten dienen ausschließlich zur Mitgliederverwaltung, werden nicht an Dritte weitergegeben und nicht zu Werbezwecken verwendet.
Weitere Infos: evd-dormagen.de/elliclub



RABE SOCKE: ALLES ERLAUBT?

Dienstag, 28. April 2026
10:30 und 16:00 Uhr,
Kulturhalle Dormagen

Eine humorvolle Figurentheater-Geschichte in wunderschönen Bildern – von poetisch bis fröhlich swingend. Für Kinder ab vier Jahren. Dauer: 45 Minuten.

SCHNEEWEISSCHEN & ROSENROT

Sonntag, 7. Juni 2026
16:00 Uhr (Premiere) sowie weitere Termine, Freilichtbühne Zons

Ein bezauberndes Märchen nach den Gebrüdern Grimm, präsentiert von den Märchenspielen Zons. Dauer: 90 Minuten (ohne Pause). Tickets unter: maerchenspiele-zons.de.

BLÄTTERWERKE – BABYKONZERT



Dienstag, 9. Juni 2026
10:30 und 14:00 Uhr, Kulturhalle Dormagen

Musik aus aller Welt rund um das Thema Vielfalt der Natur. Mit dem Ensemble #kreuzvier. Für Familien mit Kindern bis zwei Jahren, Dauer: 35 Minuten.



HERRH

Sonntag, 5. Juli 2026
11:00 Uhr, Freilichtbühne Zons

Mitmach-Konzert für Kinder ab vier Jahren. Dauer: 60 Minuten plus Autogrammstunde. Mit Unterstützung der evd u.a.

KARTEN ONLINE UNTER

dormagen.reservix.de | Weitere Infos: Kulturbüro Dormagen
Tel.: 02133 257-4112 | E-Mail: kulturbuero@stadt-dormagen.de

MITMACHEN & GEWINNEN



GEWINNEN

Wir verlosen einen Weber Compact Kettle Holzkohlegrill mit 57 cm Grillfläche und Ascheauffangschale. Damit steht dem nächsten Grillvergnügen nichts mehr im Weg.

Einsendeschluss:
8. Mai 2026

MITMACHEN

Sendet uns das gesuchte Lösungswort bis zum 8. Mai 2026 zu. Schickt uns eine E-Mail mit eurer Anschrift und dem Lösungswort an **gewinnspiel@evd-dormagen.de**.

Oder füllt unser Teilnahmeformular unter **evd-dormagen.de/evd-preisraetsel** aus. Über den QR-Code unten gelangt ihr ebenfalls zum Formular.

Wenn ihr lieber auf dem Postweg teilnehmen möchtet, schickt bitte eine **frankierte Karte** an:

evd energieversorgung dormagen gmbh, Postfach 10 02 92, 41520 Dormagen

Viel Erfolg beim Rätseln!

Küchengegenstand		lateinisch: Irrtum	Widerstand leisten		drohende Havarie	Rückbuchung	Händler		kurz: Theodor	Kraftmaschine
Party					anstelle					
aufgebracht		2					große Eule		5	
Zwangsarbeit					Gabe an Gott			1		
Lichtbild					frz. Fluss		Pöbel			
►							unbekleidet		Tatkraft	
Medizinerin		Europäerin		Zeitvertreib am Strand						8
Heilpflanze					4	engl. Prinzessin				
Auerochse	3		Vogelbau	Beingelenk		Vortrag		engl. Adelstitel		Edelgas
in ein Verlies werfen										
►					Stockwerk				9	
spüren, erwarten		eingelegter Hering		7			Stadt in Brasilien			
Balte					dringend sein			6		

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Datenschutzhinweise II Die nachfolgenden Datenschutzhinweise gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Durchführung des genannten Gewinnspiels. Alle weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Informationen findet ihr online unter www.evd-dormagen.de/datenschutz. Daneben könnt ihr sie aber auch gerne in unserem Kundencenter Energiepunkt, Mathias-Giesen-Str. 13 in 41540 Dormagen, einsehen. • **Was sind personenbezogene Daten?** „Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. In eurem Fall sind es sämtliche Informationen, die wir mit euch in Verbindung bringen können. • **Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?** Verantwortlicher sind wir, die evd energieversorgung dormagen gmbh, Mathias-Giesen-Str. 13, 41540 Dormagen, Telefon: 02133 971-0, Fax: 02133 971-57, E-Mail: info@evd-dormagen.de • **Zu welchen Zwecken verarbeiten wir eure personenbezogenen Daten?** Die bei der Teilnahme am Gewinnspiel erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Aus- und Durchführung des genannten Gewinnspiels verwendet. Im Falle eines Gewinnes werdet ihr schriftlich über den Gewinn benachrichtigt. Diese Daten werden zur Ermittlung und Benachrichtigung der Gewinner*innen benötigt. Stellt ihr uns die genannten Daten nicht zur Verfügung, ist eine Gewinnspielteilnahme nicht möglich. Eure Daten werden nicht zu Werbezwecken genutzt oder an Dritte weitergegeben. Nach Beendigung des Gewinnspiels bzw. nach Gewinnausschüttung werden die erhobenen Daten von uns ordnungsgemäß gelöscht. Eine Übermittlung eurer personenbezogenen Daten an Empfänger*innen in Ländern außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt. • **Welche Rechte habt ihr?** Ihr habt uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich eurer personenbezogenen Daten: Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung und Löschung sowie gegebenenfalls Einschränkung der Verarbeitung („Sperrung"), Recht auf Widerspruch gegen die weitere Verarbeitung, Recht auf Übertragung, Recht auf Widerruf datenschutzrechtlicher Einwilligungen, sofern ihr uns solche Einwilligungen gegeben habt. Ihr habt zudem das Recht, euch bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung eurer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. **Die Teilnahme über Teilnahme- und Eintragungsdienste oder Gewinnspielvereine, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen.**